

Gemeinsam für die Natur: Werden Sie Teil der Forschung zur Förderung von Wildbienen und Wespen auf Ihrem Golfplatz!

Im Projekt **GolfBiodivers**, an dem auch Ihr Golfplatz teilnimmt, können Sie **aktiv mitforschen** und die biologische Vielfalt direkt vor Ort fördern. Der DGV hat zusammen mit vier universitären Partnern (Universität München, Kiel, Münster und Freiburg) das sechsjährige Projekt *GolfBiodivers* zur ökologischen Aufwertung, dem Monitoring und der Kommunikation der Biodiversität von Golfanlagen entwickelt. Im Mittelpunkt des Projektes steht ein Vorher-Nachher-Vergleich aufzuwertender Flächen auf Golfanlagen und eine intensive Öffentlichkeitsarbeit zur Biodiversität. Die Ergebnisse der Aufwertungen sollen dann auf weitere Golfanlagen übertragen werden und zusätzlich soll das Golfplatz Personal geschult werden.

Im letzten Jahr waren Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen der Universitäten bereits auf Ihrem Golfplatz aktiv, um wissenschaftliche Erhebungen durchzuführen und ausgewählte Flächen ökologisch aufzuwerten. Nun sollen die Effekte dieser Maßnahmen untersucht werden - und hier kommen Sie ins Spiel!

Im Mittelpunkt stehen Nisthilfen, die auf Ihrer Golfanlage aufgestellt wurden. Diese Nisthilfen bieten Lebensraum für Wildbienen und Wespen, und Sie können ganz ohne Vorkenntnisse eine **Nisthilfen-Patenschaft** übernehmen, um die Artenvielfalt in diesen Nisthilfen zu erfassen. Das bedeutet, dass sie monatlich (April-August) ein Bild jeder Nisthilfe machen dürfen und anschließend mithilfe der App **ID-Logics** die Wildbienen- und Wespenester bestimmen können. Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler werden Ihnen dazu monatlich Rückmeldungen geben.

Ziel unserer Forschung ist es zu erkennen, wie sich die ökologischen Aufwertungsmaßnahmen auf diese **Wildbienen** und **Wespen** auswirken. Mit Ihrer Hilfe kommen wir diesem Ziel ein Stück näher und tragen gleichzeitig zur Erforschung der biologischen Vielfalt bei. **Helfen Sie mit – für die Wissenschaft und für die Natur!**

Falls Sie nun neugierig geworden sind - es wird im Februar noch einen weiteren Newsletter geben und im März kommen dann die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler auch auf Ihren Golfplatz, um mit Ihnen einen Workshop durchzuführen und Ihnen die Vorgehensweise genau zu zeigen.

Schon gewusst? Die Garten-Wollbiene ist ein echter Naturarchitekt! Sie baut ihr Nest aus sorgfältig gesammelten Pflanzenhaaren – ein beeindruckendes kleines Kunstwerk der Natur. Schauen Sie mal unten – so sieht eines dieser besonderen Nester aus!



Nisthilfe am Golfclub Owingen-Überlingen e.V.
Autorin: Anna Klopstock



Innenleben der Nisthilfe des Freiburger Golfclubs e.V.
Autorin: Anna Klopstock

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Anna Klopstock, Mail: anna.klopstock@nature.uni-freiburg.de.

Weitere Informationen über das Projekt GolfBiodivers finden Sie hier:

<https://serviceportal.dgv-intranet.de/umwelt-platzpflege/umweltmanagement/golf-biodivers/allgemeine-informationen-zum-p.cfm>
<https://www.nature.uni-freiburg.de/research/Laufende%20Projekte/GolfBiodivers>

Impressum

Herausgeberin: Universität Freiburg: Anna Klopstock, Prof. Alexandra-Maria Klein

Gestaltung: Anna Klopstock

Das Projekt GolfBiodivers wird gefördert im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz. Dieser Newsletter gibt die Auffassung und Meinung des Zuwendungsempfängers des Bundesprogramms wieder und muss nicht mit der Auffassung des Zuwendungsgebers übereinstimmen.

Gefördert durch: